

Mitteilungsvorlage

Anfrage – HA/058/XI vom 4.12.2017

Punkt 11.9: Reform des Einlagensicherungsfonds

Derzeit haben wir Gelder kurzfristig bei den folgenden Banken angelegt und somit das Ausfallrisiko verteilt:

Hamburger Sparkasse

Sparkasse Südholstein

HSH Nordbank

Postbank Hamburg

Norderstedter Bank

Sparkasse Holstein

Volksbank Elmshorn

Nach Rückfrage sind Konten mit einem positiven Geldbestand am 1.10.2017, sofern dieser beibehalten wird, aus Bestandschutzgründen weiterhin ggf. bis maximal €100.000 über den Einlagensicherungsfond abgesichert.

Für die Sparkassen und Genossenschaftsbanken bestehen eigene Sicherungsmechanismen, die eine Insolvenz eines Mitglieds-Institutes verhindern sollen.